

Kita ABC Kath. Kita St. Petrus Canisius



stand Juni 2021

A

Aufsichtspflicht

Die Aufsichtspflicht wird in der Kindertagesstätte erst übernommen, wenn die Kinder den Mitarbeiterinnen persönlich übergeben wurden

Die Übertragung der Aufsichtspflicht erfolgt nur an abholberechtigte Personen. Eine Abholberechtigung muss schriftlich in der Einrichtung vorliegen.

Während gemeinsamen Eltern-Kind-Aktionen obliegt die Aufsichtspflicht den Erziehungsberechtigten

Außengelände

Das 5000m² große Außengelände hat verschiedene Spiel- Kletter- und Wahrnehmungsangebote.

- Nestschaukel
- Schaukeln
- Klettergerüste mit Rutschen
- Sandkasten mit Umrandung
- Wasser- Matsch- Anlage
- Kleine Häuschen
- Geräteschuppen für Spielmaterialien
- Überdachte Halle
- Außengelände von allen drei Gruppen zugänglich
- Kräuterbeet
- Verschiedene Obstbäume
- Holzpodest
- Verschiedene Sitzgelegenheiten
- Große Wiese
- Maltafel

Advent

Wir gestalten den Advent im ganzen Haus zu einem spezifischen Thema. In den Gruppen sowie Gruppenübergreifend wird die Thematik erarbeitet und gemeinsam gelebt.

Durch Lieder, Gedichte und Geschichten stimmen wir uns auf Weihnachten ein.

Ausflüge

Es gibt verschiedene Ausflüge für alle Altersklassen. Diese können Gruppenintern und/oder Gruppenübergreifend sein.

Zum Beispiel Einkaufen, Rundgang im Stadtteil, Spielplatz, Grundschule, andere Kitas
Ebenso zur Feuerwehrwache, Polizei, Zoo, Flughafen, Theater oder ähnliches.

Vor dem Verlassen der Kindertagesstätte bekommt jedes Kind einen Stempelaufkleber mit Adresse und Telefonnummer der Kita mit.

Des Weiteren nehmen wir immer ein Notfall-Handy und ein Erste-Hilfe-Pack mit.

Angebote

Durch das ganze Kindergartenjahr ziehen sich Themen, Feste und Feiern die thematisch mit verschiedenen Angeboten unterstützt werden. In den Gruppen und auch gruppenübergreifend finden regelmäßig Angebote statt.

Allergien

Bitte teilen Sie Allergien oder Unverträglichkeiten Ihres Kindes mit, damit wir uns darauf einstellen können. In diesem Fall gibt es dann Alternativen beim Mittagessen, Geburtstagsfeiern etc. Außerdem kann ein Notfallmedikament nach ärztlicher Rücksprache, hier gelagert werden.

Ämter

Alle Kinder entscheiden sich eigenständig für eine alltägliche Aufgabe, die sie in der Woche verantwortungsvoll übernehmen. Mögliche Aufgaben sind: Blumengießen, den Tisch abwischen und abtrocknen, den Essenswagen in die Küche schieben und den Boden fegen

Aufräumen

Alle Kinder räumen ihre Spielsachen mit denen sie sich beschäftigt haben wieder auf. Spielmaterialien haben ihren festen Platz und werden ach dorthin zurückgeräumt wo ich sie entnommen habe.

B

Bringen und Abholen

Alle Kinder sollen bis 09.00 Uhr in die Kita gebracht werden. Somit haben ab 09.00 Uhr alle Kinder die Chance ins Freispiel einzusteigen und der Gruppenalltag kann beginnen.

Es kann durch verschiedene Termine, Therapien oder ähnliches natürlich mal zu Verspätungen kommen.

Aber grundsätzlich legen wir großen Wert auf Pünktlichkeit.

Sie entscheiden wann das Kind abgeholt wird. Ob vor oder nach dem Essen – oder Mittagsschlaf.

Wir brauchen nur vorher eine Information für die bessere Planung.

Betreuungszeit

Bei einer Betreuungszeit von 35 Std. ist eine Betreuung von 7.00 bis 12.15 Uhr und ab 14.00-16.15 Uhr

Bei einer Betreuungszeit von 45 Std. ist eine Betreuung Montag bis Donnerstag von 07.00 bis 16.15 Uhr und Freitag von 07.00 bis 15.00 Uhr

Beten

Wir sind eine katholische Kindertagesstätte und der Glaube begleitet uns durch den Alltag. Zum Mittagessen beten wir gemeinsam, niemand wird explizit dazu angehalten. Zu thematischen Stuhlkreisen und Gottesdiensten beten wir gemeinsam.

Bekleidung

Um dem Vertauschen oder dem Verlust von Kleidung vorzubeugen, ist es ratsam diese mit dem Namen des Kindes zu versehen.

Grundsätzlich sollte das Kind wetterentsprechend gekleidet sein. Die Kleidung robust und vor allem bequem sein.

Bildungsdokumentation

Wir führen über jedes Kind eine Bildungsdokumentation. Darin werden Entwicklungsstand, Sprachentwicklung, Fotos und Protokolle der Entwicklungs- und Elterngespräche aufbewahrt und dokumentiert. Die Dokumentationen sind ausschließlich für die Gruppenerzieher zugänglich und dienen dem evtl. Förderbedarf der Kinder und dem Austausch zwischen den Eltern und den Erziehern.

Bildung und Teilhabe BuT

Wenn Sie leistungsberechtigt nach dem SGB II (insbesondere Arbeitslosengeld II oder Sozialgeld) sind oder Sozialhilfe nach dem SGB XII oder nach § 2 AsylbLG oder Wohngeld oder den Kinderzuschlag nach dem BKGG bekommen, haben auch Ihre Kinder Anspruch auf die Leistungen in Bezug auf Mittagessen in der Kita, Ausflüge mit der Kita, Angebote zu Kultur, Sport und Freizeit.

<https://www.stadt-koeln.de/artikel/65331/index.html>

Beziehung

Die Beziehungsarbeit/ der Beziehungsaufbau zwischen Ihren Kindern und uns ist ein wichtiger Baustein für einen positiven Einstieg in den Kindergarten. Die Beziehung wird durch einen vertrauensvollen, einfühlsamen und wertschätzenden Umgang zueinander gefestigt. Ebenso ist ein offener und transparenter Umgang zwischen Erzieherinnen und Eltern von großer Bedeutung. Sorgen und Probleme von Kindern und Eltern werden ernstgenommen und sensibel behandelt. Die Mitarbeiter bieten individuelle Hilfestellungen bei Ihren Anliegen und Problemen

C

Corona

Corona ist der weltweite Ausbruch der Atemwegserkrankung COVID-19. Diese Pandemie hat dafür gesorgt, dass wir die Rahmenbedingungen und Konzeption immer wieder neu anpassen müssen. Abhängig von den Vorgaben vom Land NRW kommt es immer wieder zu Einschränkungen im Kita Regelbetrieb. Ebenso gelten erhöhte Hygiene und Abstandsregeln.

In laufenden Pandemiezeit dürfen die Eltern nur mit Mund-Nasenschutz über das Außengelände die Kita betreten und nur in Ausnahmefällen die Räumlichkeiten betreten.

Das Kitapersonal konnte jedoch bereits gegen Covid-19 geimpft werden.

D

Datenschutz

Datenschutz ist Teil der Führungs- und Leitungsaufgabe. Bei der Umsetzung hilft der betriebliche Datenschutz-beauftragte.

Grundsätzlich dürfen die für die Betreuung der Kinder im Kindergarten erforderlichen Informationen entsprechend dem Aufnahmeheft erhoben werden

Nach § 5 KDG sind alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die personenbezogene Daten verarbeiten, auf die Einhaltung des Datenschutzes hin zu verpflichten. Das Datengeheimnis gilt für alle Personen, die Umgang mit oder Zugang zu personenbezogenen Daten haben. Das betrifft auch Praktikantinnen und Praktikanten sowie hospitierende Personensorgeberechtigte beziehungsweise auch Ehrenamtliche

E

Eltern- und Entwicklungsgespräche

1 x im Jahr finden sogenannte Elternsprechtage statt. Darin wird die allgemeine Entwicklung des Kindes thematisiert.

Ebenso findet im Herbst für die neustartenden Kinder, ein Reflexionsgespräch der Eingewöhnung statt.

Für die neuen angehenden Schulkinder findet ein Vorbereitungsgespräch statt – Was braucht das Kind im letzten Kindergartenjahr.

Alle Gespräche werden Protokolliert.

Dieses Protokoll wird im Anschluss an das Gespräch von den Eltern gegengezeichnet.

Eingewöhnung

Es ist uns sehr wichtig, die Eingewöhnungszeit für Kind und Eltern individuell zu gestalten.

Entscheidend ist hier, dass das Kind das Tempo vorgibt. Keine Eingewöhnung ist wie die andere.

Die Eingewöhnung bildet die Grundlage der vertrauensvollen Beziehung, die über Jahre Bestand haben muss. Hier lehnen wir uns an das bewährte „Berliner Eingewöhnungsmodell“ an.

Eigentumsfächer

Jedes Kind bekommt bei Kitaeintritt ein Eigentumsfach mit dem Symbol seines Garderobenhakens zur Wiedererkennung. In diesem kann es seine gemalten Werke, die Arbeitsmappen, Webrahmen oder ähnliches aufbewahren.

Erntedank

Erntedank wird bei uns traditionell in den Gruppen und mit einer Erntedankfeier im Außengelände mit den Eltern gefeiert. Wir ernten und thematisieren mit den Kindern gemeinsam den Sinn von Erntedank und danken Gott für seine Gaben. Zu diesem Tag wird mit den Kindern in der Regel eine kurze Aufführung eingeübt und den Eltern in der Feier oder im Gottesdienst präsentiert.

Eigenständiges Arbeiten

Wir legen großen Wert darauf die Eigenständigkeit Ihrer Kinder zu fördern. Dazu gehört auch das eigenständige Arbeiten an Mappen, Aufgaben oder im Kreativbereich. Selbstverständlich stehen wir hierbei den Kindern immer als helfende Hand zur Seite.

Essensgeld

Das Essensgeld beträgt pro Monat 50,00 Euro pro Kind und wird durch Einzugsermächtigung bezahlt. Familien mit Bildung und Teilhabe erhalten Unterstützung durch die Stadt Köln.

E-Mail Verteiler

Um Ihnen Informationen auf schnellem und kurzem Weg zu geben, gibt es einen E-Mail Verteiler.

F

Fotos

Das Fotografieren der Kinder gehört mit zu unserem Bildungsauftrag. Die Kinder werden in unterschiedlichen Spielsituationen im Freispiel, bei Stuhlkreisen, bei Geburtstagen und bei Ausflügen fotografiert. Das Kitapersonal gibt regelmäßig die Fotos zum entwickeln in Auftrag.

Die Ordner mit den Fotos werden zwischendurch immer wieder für Sie ausgelegt, damit Sie einen Einblick in den Kitaalltag gewinnen. Über eine kleine Spende Ihrerseits freuen wir uns natürlich sehr. Wir weisen darauf hin, dass das Fotografieren der Kinder ausschließlich dem Personals obliegt.

Familienberatung

Unser Haus ist nicht nur eine katholische Kindertagesstätte, sondern auch ein katholisches Familienzentrum. Darin integriert gibt es verschiedene Angebote für Kinder und Eltern. Eines besteht darin, dass in regelmäßigen Abständen eine Therapeutin zur Beratung ins Haus kommt. Bei Bedarf sprechen Sie uns gerne an.

Familienzentrum

Wir sind zertifiziertes katholisches und NRW Familienzentrum.

Gemeinsam mit der Kita St. Mauritius, St. Theresia und dem SKM Wittenerstrasse, bilden wir das Familienzentrum St. Mauritius - unter der Leitung vom Gemeindereferent Herrn Steiner. Angebote und Informationen finden Sie im Eingangsbereich der Kita.

Frühdienst

Sie haben die Möglichkeit ihr Kind morgens ab 07.00 Uhr in den Frühdienst zu bringen.

Die Mäusegruppe ist im Frühdienst die Auffanggruppe – Um 08.00 Uhr gehen allen Kindern in ihre Stammgruppen

Freispiel

Vom Eintreffen bis zum Stuhlkreis haben die Kinder die Möglichkeit zum Freispiel. In dieser Zeit können sie ihren Spielort, die Art des Spiels und Spielpartner frei wählen. In dieser Zeit werden den Kindern auch verschiedene Aktivitäten angeboten. Dazu zählen Bastelangebote, Turnen, ggf. AGs, religiöse Einheiten, Bilderbuchbetrachtungen etc.

Frühstück

Die Kinder haben bis ca. 9.00 Uhr die Möglichkeit ihr mitgebrachtes Frühstück zu essen. Dieses sollte ausgewogen und gesund sein. Getränke werden vom Haus gestellt. Kinder, die erst um 9 in die Kita kommen, haben bitte bereits zu Hause gefrühstückt. Nach dem Ruhen haben die Kinder noch mal die Gelegenheit aus ihrer Brotdose zu snacken. Mitgebrachte Joghurts oder andere Milchprodukte dürfen wir die Kinder zu diesem Zeitpunkt allerdings nicht mehr anbieten. Wir bitten das zu entschuldigen

Feuerwehr

Die angehenden Schulkinder besuchen in der Regel im letzten Kindergartenjahr die Feuerwehr

Fahrzeuge

Jedes Kind hat bei uns die Möglichkeit ein Fahrzeug mitzubringen. Diese werden im Außengelände geparkt und können, wenn wir draußen sind, von den Kindern geholt und genutzt werden. Bitte den Helm nicht vergessen! Die Kita verfügt aber auch über eigene Fahrzeuge. Von Dreirädern über Roller bis hin zu Laufrädern stellen wir den Kindern einiges zu Verfügung.

G

Geburtstage

Wir freuen uns darauf den Geburtstag ihres Kindes mit ihm in der Gruppe zu feiern. Die Kinder bekommen während der Gruppenfeier eine Krone und eine kleine Überraschung. In der Regel bringen Sie als Eltern einen Kuchen, Muffins, o.Ä. mit. Ihrer Kreativität sind da keine Grenzen gesetzt. Achten Sie bitte nur darauf keine Sahne oder Creme zu verwenden, da wir nicht gewährleisten können die Kühlkette nicht zu unterbrechen, dürfen wir das den Kindern nicht reichen.

Garderobe

Jedes Kind hat seinen eigenen Garderobenplatz mit eigenem Symbol. Hier werden Jacke, Schuhe, Hausschuhe, Sonnenhut, Schal, Mütze und Handschuhe verwahrt. Alle Kleidungsstücke sollten mit dem Namen des Kindes versehen sein und der jeweiligen Jahreszeit entsprechend angepasst werden. Wichtig ist, dass Kind kommt morgens mit der Kleidung womit es raus geht. Nicht doppelte Kleidung mitbringen. Für Garderobe kann keine Haftung übernommen werden.

Getränke

Die Kinder können hier frei zwischen Wasser, Tee und Milch wählen. Es muss kein Trinken in den Rucksack gepackt werden.

Garten

Der Garten der Kita bietet viele Möglichkeiten für die Kinder. So können sie beim Pflegen (Ein) Pflanzen, Umtopfen und gießen helfen. Damit Übernehmen sie ein Stück Mitverantwortung für die Natur. Zusätzlich haben wir einen Gärtner, der den Rasen mäht und die Bäume und Hecken pflegt.

Glaube

Wir sind eine katholische Einrichtung die den katholischen Glauben lebt. Dies zeigt sich besonders indem wir füreinander und miteinander da sind. Die religiösen Feste, im laufenden Kalenderjahr, werden von uns mit den Kindern gelebt. Wir bereiten sie inhaltlich sowie gestalterisch im Gruppenalltag vor.

H

Hausschuhe

Es ist wichtig, dass die Kinder gutschitzende Hausschuhe an den Füßen tragen. Diese sollten eine rutschfeste Sohle haben. Die Kinder müssen in der Lage sein, die Hausschuhe selbstständig an- und auszuziehen. Es ist wichtig, dass regelmäßig kontrolliert wird, ob die Hausschuhe noch passen.

Handy

Der Kindergarten ist eine Handymfreie Zone – bitte benutzen Sie ihr Handy nicht in der Kita. Das Fotografieren und Filmen ist verboten!!!

Hygiene

Hygiene wird in unserer Einrichtung sehr großgeschrieben. Vom Händewaschen beim Eintritt in die Kita, über Tische und Spielmaterialien abwischen bis hin zum Auskochen der Zahnbürsten wird vom Personal sehr auf Sauberkeit und Hygiene geachtet.

Helm

Jedes Kind hat bei uns die Möglichkeit ein Fahrzeug mitzubringen. Ganz wichtig ist jedoch das Mitbringen eines Helms. Ohne diesen können wir ihre Kinder aus Sicherheitsgründen, auch mit eigenen Fahrzeugen nicht fahren lassen.

I

Inklusion

Kinder haben unterschiedliche Entwicklungsrhythmen. Unser Bemühen geht dorthin, allen Kindern eine individuell angepasste Betreuung und Förderung anzubieten, ohne die Belange der Gruppe aus den Augen zu verlieren.

Impfung

Eine Maserschützimpfung ist für Kinder und Personal verpflichtend. Außerdem ist das Personal gegen Covid-19 geimpft.

J

Jahreszeiten

Dem Wechsel der Jahreszeiten wenden wir besondere Aufmerksamkeit zu. Wir erleben gemeinsam die Besonderheiten von Frühling, Sommer, Herbst und Winter und bieten passend Lieder, Spiele, Geschichten, kreative Angebote und vieles mehr an. Das Erleben der Natur in unserem Außengelände trägt zum direkten Erleben der unterschiedlichen Jahreszeiten bei.

K

Karneval

Kölle Alaaf – Wir feiern die 5. Jahreszeit mit allen Kindern im ganzen Haus.

Dazu gehört das vorherige Einstimmen mit Karnevalsliedern

Weiberfastnacht feiern wir passend zum aktuellen Motto verkleidet in den Gruppen und gemeinsam mit den Eltern ab 11.11 Uhr in der Turnhalle – Um 13.00 Uhr schließt die Kita

Karnevalsfreitag darf jedes Kind in seinem Wunschkostüm kommen und die Party geht in den Gruppen weiter. In den letzten Jahren kam uns das Poller Kinderdreigestirn besuchen.

Am Karnevalssamstag gehen wir (wer möchte) im Buchforster Veedeleszug mit.

Der Zug endet vor der Kita und dort wird bei Musik, einem kühlen Getränk und was leckerem zu Essen nach Herzenslust weitergefeiert.

Rosenmontag und Veilchendienst ist die Einrichtung geschlossen

Krankheiten

Kranke Kinder werden bitte telefonisch in der Kita abgemeldet.

Stellen die MitarbeiterInnen erhöhte Temperatur, Erkältungssymptome sowie Anzeichen von Durchfall, Erbrechen oder Ähnliches fest, muss das Kind umgehend aus der Kindertagesstätte abgeholt werden

Bei Fieber, Durchfall oder Erbrechen darf das Kind die Kindertagesstätte wieder besuchen wenn es mindestens 24 Stunden Symptomfrei ist.

Kommunikation

Wie legen besonderen Wert auf verschiedene Kommunikationsarten. Das Gesprochene (verbal) wird durch Gestik und Mimik (nonverbal) unterstützt. Um eine gelungene Kommunikation zwischen Eltern und Erziehern zu ermöglichen achten wir auf Respekt, Verständnis, Wertschätzung, Offenheit, Achtsamkeit und Authentizität. Ebenso achten wir auch bei der Kind-Erzieher Kommunikation darauf. Allerdings gehen wir da auf Augenhöhe, um dem Kind die volle Aufmerksamkeit zu schenken.

Kirche

Unsere Kindertagesstätte ist eine Einrichtung der katholischen Trägerschaft. Unsere Kirche St. Petrus Canisius besuchen wir gerne mit unseren Kindern. Ob für Feier, Feste und Messen oder um die Krippe oder heilige Maria Muttergottes zu besuchen. Die Kirche ist uns ein vertrauter Ort.

Kreatives Gestalten

Jede Gruppe bietet den Kindern die Möglichkeit sich kreativ zu entfalten. Ob als geleitetes Angebot oder im Freispiel stehen den Kindern vielfältiges Material, wie Papier, Pappe, Farben, Knete, Kleber etc. zur Verfügung. Damit können sie ihre eigenen Ideen, Fantasien, Wünsche und Erlebnisse zum Ausdruck bringen. Zu den Jahreszeiten finden in den Gruppen immer passende Bastelangebote für die Kinder statt.

Kräuter

Unser Kräuterbeet in Garten erfreut Groß und Klein. Bestehend aus z.B. gepflanzter Petersilie, Schnittlauch oder Salbei haben die Kinder Freude dabei sie zu pflanzen aber auch zu ernten und somit unserer Köchin zu bringen. Noch größer ist die Freude dies im frisch gekochten Essen wieder zu finden.

Kuscheltier

Ihr Kind darf während der Eingewöhnung ein Kuscheltier, Schnuffeltuch o.ä. als festen „Anker“ bei sich tragen. Zum Schlafen darf dieses in der Kita bleiben und wird in regelmäßigen Abständen zum waschen mit nach Hause gegeben.

L

Logopädie

Im Falle einer beobachteten Sprachauffälligkeit helfen wir Ihnen in einem Elterngespräch weitere Schritte in die Wege zu leiten. Die Logopädie kann durch Einzelstunden mit dem Kind die Entwicklungsrückstände in z.B. Aussprache, Grammatik und Wortschatz aufarbeiten.

Luftlicht

Jede Gruppe verfügt über ein Luftlicht, welches den CO² mithilfe eines integrierten NDIR Messsensor der Räumlichkeiten misst. Dieses hat verschiedene Farben.

Grün: genügend Sauerstoff für alle!

Gelb: Bitte lüften!

Rot: Luftmangel!

M

Mittagessen

Unsere Köchin bereitet täglich frisches und ein ausgewogenes Mittagessen zu.

Muslimische Kinder haben eine Schweinefleischfreie Alternative. Ebenso gibt es für Vegetarier eine Fleischfreie alternative.

Grundsätzlich wird aber in unserer Küche Schweinefleisch verarbeitet und wir sind keine vegetarische Einrichtung.

Teilen Sie uns bitte mit, wenn Ihr Kind Unverträglichkeiten oder Allergien haben sollte.

Medikamente

Wir verabreichen grundsätzlich keine Medikamente. Nur im Einzelfall, beispielsweise bei chronisch kranken Kindern, können durch entsprechende ärztliche Empfehlung, in Absprache mit dem Kinderarzt Ausnahmen gemacht werden.

St. Martin

Die Geschichte und das Leben von St. Martin wird mit den Kindern thematisiert und gefeiert. Es werden Laternen gebastelt und es findet ein Umzug mit Pferd, Kapelle und anschließendem Martinsfeuer statt. Selbstverständlich gibt es auch für jedes Kind einen Weckmann und in der Regel einen kleinen Glühwein und Punsch Umtrunk in unserem Außengelände.

Musikalische Früherziehung

Die Kinder ab dem dritten Lebensjahr haben die Möglichkeit an der musikalischen Früherziehung mit Frau Baum teilzunehmen. Vor Beginn eines neuen Kurses werden die Anmeldelisten und Infos zur Teilnahme und Kosten an den Gruppen bzw. im Haus ausgehangen.

N

Notfallkontakte

Jede Gruppe verfügt über eine Telefonliste der Eltern und der angegebenen Kontakte, über die man im Notfall oder bei plötzlich eintretender Krankheit einen Kontakt herstellen kann. Bitte achten Sie, darauf dass die Liste Ihrer Notfallkontakte immer auf dem aktuellsten Stand ist.

St. Nikolaus

Da wir eine katholische Einrichtung sind, wird bei uns natürlich auch Nikolaus gefeiert und thematisiert. Wir erörtern mit den Kindern das Leben des St. Nikolaus, seine guten Taten und feiern zu seinem Gedenken.

Nachtisch

Montags, Mittwochs und Freitags wird bei uns zum Mittagessen ein Nachtisch gereicht. Dieser kann aus Joghurt, Pudding, Obst, Kuchen oder auch mal aus einem Eis bestehen. Oft verwendet unsere Köchin dafür saisonale Produkte und Speisen um auch dort immer eine Abwechslung zu bieten.

O

Ostern

Die Osterzeit wird sehr ausgiebig erarbeitet, gefeiert und gelebt. Wir besprechen mit den Kindern die Thematik von Ostern, erzählen Jesusgeschichten und basteln zum Thema. Gemeinsam gestalten wir den Palmsonntag, der jedes Jahr im Außengelände mit anschließender Prozession zur Kirche gefeiert wird.

Öffnungszeiten

Montag bis Donnerstag 07.00 Uhr – 16.30 Uhr

Freitag 07.00 – 15.00 Uhr

P

Pädagogik

Die Pädagogik unserer Einrichtung lehnt sich an die Grundsätze der Lehre von Maria Montessori an. Dabei steht die Erziehung zum respektvollen Handeln und der Selbstständigkeit im Mittelpunkt. Einzelheiten unserer pädagogischen Leitlinie können unserer Konzeption entnommen werden.

Prävention

Die Mitarbeiter besuchen regelmäßig Präventionsschulungen um Kinder vor sexueller Gewalt zu schützen. Ein Präventionskonzept ist ebenfalls in der Gemeinde erarbeitet worden.

Praktikanten

In unserem Kitaalltag begleiten uns immer wieder Praktikanten, sei es im Schnupperpraktikum, im Jahrespraktikum oder als FSJler. Durch ihr Praktikum gewinnen sie einen Einblick in den Beruf des Erziehers. Dabei stehen wir ihnen bei Fragen und in der pädagogischen Ausbildung immer zur Seite. Im Gegenzug unterstützen sie uns in jeglichen Bereichen des Alltags.

Polizei

Die Angehenden Schulkinder besuchen in der Regel im letzten Kindergartenjahr die Polizeiwache am Clevischen Ring. Ebenfalls gibt es immer wieder Projekte in Zusammenarbeit mit der Polizei z.B. zum Thema Straßenverkehr etc.

Q

R

Regeln

Wir legen großen Wert auf Höflichkeit, Respekt und einen guten Umgang miteinander. Auch herrschen in den Gruppen unterschiedlichste Regeln an die sich die Kinder halten sollten. Eine dieser Regeln ist z.B. jedes Kind räumt sein Spielmaterial wieder auf.

Religiöse Einheiten und Impulse

In unserer Einrichtung vermitteln wir den Kindern durch das Vorleben und Leben miteinander den katholischen Glauben. Durch das Kirchenjahr begleitet, feiern wir alle Feste sowie Feiertage mit den Kindern. In religiösen Einheiten, teilweise begleitet durch unseren Gemeindeferent, erfahren wir von Jesus und seinem Leben.

S

Schlafen und Ruhen

Bis auf die angehenden Schulkinder gehen alle Kinder in der Zeit von 13 Uhr bis 14 Uhr schlafen, bzw. ruhen. Die jungen Kinder, in der Regel bis zum dritten Lebensjahr bzw. im ersten Kindergartenjahr schlafen in den Schlafräumen in der Nähe der Gruppen, das Mittelfeld in der Turnhalle. Freitags schlafen aus organisatorischen Gründen ausschließlich nur die jungen Kinder.

Schnuller

Gerade in der Eingewöhnung benötigen einige junge Kinder einen Schnuller zur Beruhigung bzw. als Anker. Gerne dürfen Sie ihrem Kind einen Schnuller in der Anfangszeit und auch zum Schlafen mitgeben.

Sprachförderung

Es ist uns wichtig jedes Kind individuell zu fördern. Deshalb bieten wir Kindern, die noch Unterstützung z.B. bei der Wortfindung oder bei der Formung von grammatikalischen Sätzen benötigen, gezielte Übungen an. Dazu gehören Bilderbuchbetrachtungen, Einzelspiele, Bildgeschichten erzählen u.v.m. Falls noch weitere Unterstützung nötig ist, kann, in Abstimmung mit den Eltern des Kindes, der Besuch einer logopädischen Praxis hilfreich sein.

Stuhlkreis

Der Stuhlkreis ist fester Bestandteil unseres Tagesablaufs. Hier werden christliche, Jahreszeiten entsprechende und aktuelle Themen besprochen. Der Stuhlkreis ist ein festes Ritual in dem gesungen, gespielt und sich ausgetauscht wird.

Sonnenschutz

Alle Kinder bringen zu Beginn der Sommermonate Sonnencreme und eine Kopfbedeckung mit in die Kita. Diese bleiben auf den Fächern der Kinder und werden bei Bedarf verwendet. Bitte cremen Sie ihr Kind **vor** dem Bringen mit Sonnencreme ein. Im Mittagsbereich übernehmen wir das eincremen gemeinsam mit Ihren Kindern in der Kita.

Selbstständigkeit

Auf die Selbstständigkeit der Kinder legen wir großen Wert. Diese fördern wir durch alltägliche Dinge wie z.B. Das An und Ausziehen und das Aufräumen. Unser Ziel ist es aus den Kindern selbstständige, selbstbewusste, freie und offene Persönlichkeiten zu formen.

Sauberkeitserziehung

Die Kinder erfahren durch unser pädagogisches Personal Unterstützung bei der Sauberkeitserziehung. Diese wird individuell an jedes Kind angepasst. Das Kind gibt den Beginn vor!

Spielzeugtag

Am letzten Donnerstag im Monat darf jedes Kind ein Spielzeug von zuhause mitbringen mit dem man zusammen mit anderen spielen kann.

Pistolen und Waffen gehören nicht in die Kita.

Schließzeiten

Die Kita schließt:

- 3 Wochen in den Sommerferien – in der Regel sind es die letzten drei Wochen
- Zwischen Weihnachten und Neujahr
- Rosenmontag und Veilchendienstag
- 4 Tage nach Ostermontag

Im Kindergartenjahr kann es noch für jeweils einen Tag zur Schließung für einen Konzeptionstag und Betriebsausflug kommen

Seniorenheim

Die Schulkinder besuchen alle zwei Wochen dienstags das SBK-Seniorenheim Kopernikusstr. 36. Dort singen sie gemeinsam mit der Gemeindemusikerin Frau Links-Reuber und den Senioren. Gerne bringen wir auch den Senioren jahreszeitenentspreche und gebastelte Fensterdekorationen.

Snack

Von Montag bis Donnerstag findet um 14 Uhr eine gemeinsame Snackrunde statt. Dabei haben die Kinder die Möglichkeit den restlichen Inhalt ihrer Brotdosen zu essen. Zusätzlich dazu wird im wöchentlichen Abstand von den Eltern Obst und Gemüse mitgebracht, welches dazu gegessen wird. Eine Liste wer, wann an der Reihe ist hängt an den jeweiligen Gruppen aus.

T

Team

Zu unserem Team gehören:

- 1 Leitung
- 8 Erzieherinnen /Fachkräfte
- 1 Ergänzungskraft
- 1 Köchin
- Und wechselnde Praktikanten und FSJ-ler

Turnen

Wir gehen in der Regel 1-mal in der Woche gruppenweise mit den Kindern Turnen. Bei schönem Wetter kann es auch nach Draußen verlegt werden. In der Turnhalle befinden sich unterschiedlichste Turn- und Spielmaterialien wie zum Beispiel: Sprossenwand, Matten, Rollbretter, Trampolin, Schwungtuch, Bälle etc. Jedes Kind verfügt über seinen eigenen Turnbeutel mit Turnsachen, bestehend aus Sporthose und Shirt. Diese bringen Sie bitte von zu Hause mit.

Tor

Das Tor wird morgens ab 9 Uhr abgeschlossen. Beim Betreten oder Verlassen des Außengeländes muss das Tor immer geschlossen werden um die Sicherheit der Kinder zu gewährleisten. Bitte achten Sie darauf und weisen sie auch andere Eltern darauf hin.

Tür- und Angelgespräche

Tür- und Angelgespräche dienen zum kurzen Austausch zwischen Erziehern und Eltern über Ereignisse, neue Situationen oder Informationen. Bei ausführlichem Gesprächsbedarf bitten wir Sie mit uns einen Termin zu vereinbaren.

Tagesablauf

7:00	Frühdienst, Treffpunkt in der Mäusegruppe für alle Kinder, ein erstes Frühstück ist möglich
8:00	Die Kinder gehen in ihre jeweiligen Stammgruppen
9:00	Die Bringzeit endet, die Kinder die dann kommen, sollten zu Hause gefrühstückt haben.
8:00 – 10:00	Freispiel im Gruppenraum, allen Funktionsecken kombiniert mit Freispielangeboten
10:00 – 10 :45	Wir treffen uns im Stuhlkreis oder gehen turnen. (Mo. Mäuse, Mi. Schmetterlinge, Do. Bären)
10:45 – 11:50	Spielen im Außengelände
11:45	Die Schmetterlinge gehen Essen
11:50	Die Bären und Mäuse gehen Essen
12:00 – 12:45	Mittagessen in allen Gruppen
12:45 – 13:00	Zeit zum Zähneputzen, Händewaschen und Toilettengang
13:00 – 14:00	Ruhephase für alle Kinder. Ausgeschlossen davon sind die Vorschulkinder, die haben ihr Vorschulkinderprogramm
14:00 – 14:30	Wir treffen uns gemeinsam zu einem Snack
Ab 14:30	Abholphase beginnt
14:30 – 16.15	Freispiel in den Gruppen oder im Außengelände
16:15	die Betreuungszeit endet!

Terminplaner

Jedes Halbjahr erstellen wir für unsere Einrichtung einen Terminplaner als Übersicht für die kommenden Veranstaltungen, Ausflüge oder Eltern-Events.

U

Unfälle

Sollte ihr Kind wiedererwarten einen Unfall haben, wird es von den Mitarbeitern erstversorgt. Sie werden umgehend über den Unfall informiert und je nach Schweregrad zum abholen ihres Kindes aufgefordert. Sollte es sich um einen sehr schweren Unfall handeln, wird durch das Personal ein Rettungsdienst informiert. Selbstverständlich wird der Unfall in unserem Verbandsbuch und in einem Unfallbogen schriftlich festgehalten.

Unverträglichkeiten

Siehe Allergien!!

V

Vorbild

Wir sind für die Kinder eine Vorbildfunktion. Dabei achten wir darauf mit den Kindern respektvoll und auf Augenhöhe umzugehen. Insbesondere legen wir großen Wert auf den richtigen Sprachgebrauch. Auch die Kinder untereinander sind Vorbilder und lernen voneinander.

Vorschulgruppe

Die angehenden Schulkinder der gesamten Einrichtung versammeln sich täglich zum Treffen der Vorschulkinder. In dieser Stunde wird eine besondere Vorbereitung auf die Schule angeboten, wobei alle Bildungsbereiche angesprochen werden. So gibt es Projekte wie z.B. Polizei/ Feuerwehr, Kunst und Theater, Kita-Fahrradführerschein. Ausdauer, Durchhaltevermögen, Konzentration und Selbstbewusstsein werden im besonderen Maße trainiert. Auch die Gruppenerfahrung stehen für uns dabei im Fokus.

Unstimmigkeiten

Bei Unstimmigkeiten oder Unmut bitten wir Sie den direkten Kontakt zu uns bzw. zur Leitung zwecks Vermittlung herzustellen. Nur so können diese schnell und unkompliziert aus der Welt geschafft werden.

W

Wechselwäsche

Jedes Kind besitzt eine Wechselkiste oder eine Wechseltasche die mit Zeichen oder Name des Kindes versehen ist.

Diese werden von den Eltern mit jahreszeitenentsprechender Wechselwäsche befüllt. Mindestens 2 Garnituren.

Eine Regelmäßige Kontrolle sollte durch die Eltern stattfinden.

Zusätzlich hat der Kindergarten einen kleinen Vorrat an Wechselwäsche welcher zur Not dem Kind zu Verfügung steht.

Dankbar sind wir immer, wenn die Wechselwäsche schnellst möglichst gewaschen zurückkommt.

Weihnachten

Wie alle Feste im Kalenderjahr feiern wir auch Weihnachten mit den Kindern. Der religiöse Hintergrund wird mit den Kindern erarbeitet und gelebt

Wickeln

Die Windeln und Feuchttücher werden von den Eltern mitgebracht.

So wird sichergestellt, dass die Kinder keine Allergien gegen bestimmte Produkte haben. Die Wickelzeiten orientieren sich individuell am Rhythmus des Kindes. Das Kind entscheidet von welchem pädagogischen Personal es gewickelt werden möchte.

X

Y

Z

Zähneputzen

Nach dem Mittagessen putzen die Kinder ihre Zähne. Zahnputzbecher werden von der Kita gestellt, Zahnbürsten und Zahnpasta bringen Sie bitte von zu Hause mit. Aushänge beachten! Täglich werden die Zahnbürsten mit kochendem Wasser ausgespült um ausreichende Hygiene zu gewährleisten.